



INTERNATIONALE AKADEMIE BERLIN
für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie gGmbH (INA)



UNESCO-Projektschulen
Sachsen



Grenzübergreifendes europäisches Welterbe – ein Thema für die UNESCO-Projektschulen

Lehrer*innenweiterbildung im Bereich Medien (Video) als Vorbereitung für die Schüler*innenworkshops

Zeit: Montag, den 18.03.2019, 10:00-18:00 Uhr

Ort: Theater O-TonArt, Kulmerstr. 20a, 10783 Berlin.

Anfahrt: U7, S1: Yorckstraße, Bus M 19: Mansteinstr.

Programm:

10:00 Uhr Prof. Dr. Marie-Theres Albert

Vortrag: Der Bildungsauftrag der UNESCO und seine Umsetzung in Schüler*innenworkshops an den Stätten: Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří, Muskauer Park - Park Mużakowski, Muskauer Faltenbogen - Łuk Mużakowa Muskauer Parkund Haithabu/Danewerk.

10:30 Uhr Dr. Carola Muysers

Ideenaustausch und Moderation zur Bedeutung von grenzübergreifenden Welterbestätten für die Stärkung Europas:

- Technische Denkmäler in der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří unter den Gesichtspunkten Innovation und Sprache im Bergbau, Forschung und Umwelt.
- Fürst Pückler als Verkörperung europäischer Geschichte, Kultur, Landschaftsgestaltung und -planung im Muskauer Park – Park Mużakowski, Muskauer Faltenbogen – Łuk Mużakowa Muskauer Park. Veranschaulichung interkultureller Ansätze, Geschichten und Geschichte anhand der Person Pücklers als europäischer Kosmopolit.
- Haithabu/Danewerk als Drehscheibe des frühmittelalterlichen internationalen Warenhandels und als bedeutende Wehranlage im Norden Europas und unter dem Gesichtspunkt der europäischen Völkerverbindung.

11:30 Uhr Jan Rooschüz (KIJUFI Landesverband Kinder und Jugendfilm e.V.)



INTERNATIONALE AKADEMIE BERLIN
für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie gGmbH (INA)



UNESCO-Projektschulen
Sachsen



Grenzübergreifendes europäisches Welterbe – ein Thema für die UNESCO-Projektschulen

Vortrag: Lernvideos für den Schulunterricht und in Schüler*innenworkshops – Erstellung von Bewegtbildern und Visualisierungen durch dokumentarisches, fiktionales und Trickfilmmaterial.

12:30 Uhr Mittagsbuffet

13:30 Uhr Jan Rooschütz (KIJUFI Landesverband Kinder und Jugendfilm e.V.)

Einführung in die praktische Videoarbeit:

- Technisch/formale Fragen zum Einsatz professioneller Geräte oder dem eigenen Smartphone
- Verdeutlichung einer sinngebenden Herangehensweise: Vorbereitung der Workshopthemen durch Recherchen von visuellem, rechtfreiem, autorisiertem Material, zum Beispiel historische Bewegtbilder, Fotos, Bilder und Zeichnungen
- Ermittlung von Interview- und Gesprächspartnern
- Erstellung von Videosequenzen
- Kombination des recherchierten Materials mit vor Ort erzeugtem Material.

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Fortsetzung der praktischen Videoarbeit in Arbeitsgruppen.

17:00 Uhr Präsentation der Ergebnisse und Diskussion der Ergebnisse im Hinblick auf Zielgruppen, Lernvideos und die Schüler*innen-Workshops